

Alte abgelagerte Cigarren, als:

feine Canaster	à Stück	3 Pf.
feine Domingo	à do.	3 Pf.
feine Java	à do.	3 und 4 Pf.
extraff. Cuba	à do.	4 Pf.
ff. Cabannas	à do.	5 Pf.
ff. Columbia	à do.	5 Pf.

so wie diverse Sorten f. echte Savanna empfiehlt
F. S. Möbius, Halle'sches Gäßchen.

Von Nachtlichtern bester Art,

die hell brennen und nicht verlöschen, so wie Wallrathlichter mit Maschinen, jedes Stück für 8 Tage ausreichend, empfing wieder und empfiehlt zugleich besten Frankfurter Wachsstock, gutbereitete Lampendochte und Frank'sche und Kugel Lampen zu billigen Preisen
Carl Schubert,
 Grimma'sche Straße Nr. 14.

Schreibmappen und Büchertaschen,

gute Hamburger Federspulen und Metallfedern in großer Auswahl, so wie andere Schreibmaterialien, elegante und einfache Brieftaschen, Notizbücher, Stamm- und Zeichenbücher, äußerst wohlfeile Tuschkästchen mit recht guten Farben und dergleichen extrafeine, so wie die brillanten Honigfarben, empfing wieder **Carl Schubert**, Grimm. Straße Nr. 14.

Rosshaar- u. Stahlfeder matrizen

empfiehlt **Louis Seyffert**,
 Grimm. Straße Nr. 2, 1. Etage, vis à vis dem Raschmarkt.

Gefüllte Betten

das Gebett von 9 Thlr. an empfiehlt **Louis Seyffert**,
 Grimm. Str. Nr. 2, 1. Etage, vis à vis dem Raschmarkt.

Pferde- und Schlittendecken

empfiehlt billigst **C. S. Seyne** (Ecke der Tuchhalle).

Zu kaufen gesucht wird ein Haus in der Halle'schen Straße oder deren Nähe von einem zahlungsfähigen Manne. Adressen C. S. P. mit Preisangabe bittet man im Gewölbe des Herrn **Rus**, Grimma'sche Straße Nr. 24, niederzulegen.

Zu leihen gesucht werden 4000 und 12.000 Thaler durch **Dr. Hochmuth**.

Verehrten Aeltern, Pflegeältern und Vormündern die ergebenste Anzeige, daß ich von Ostern a. c. an wieder einige Pensionaire in meiner neuen Wohnung aufnehmen kann, und solchen eine gleichmäßige und naturgemäße physische, intellectuelle und moralische Pflege zu bieten im Stande bin.
 Leipzig, den 7. Februar 1845.

M. D. Krämer,
 ordentlicher Lehrer an der I. Bürgerschule, Schulgebäude.

Sollten entfernte Aeltern gesonnen sein, ihre Kinder, welche die Schule besuchen sollen, in Pension zu geben, so erbietet man sich, sie gegen bescheidene Ansprüche aufzunehmen: Neukirchhof Nr. 13/296, 1. Etage.

Gärtner gesucht. Auf dem Rittergute Bengelsdorf bei Merseburg wird baldigst ein geschickter, fleißiger, mit guten Zeugnissen versehener Gärtner gesucht.

Ein wohlzogener Bursche wird bei mir in die Lehre gesucht: Schulgasse Nr. 12/190. **J. C. Wiersch**, Tapezierer.
 sonst Fr. Aug. Espenhayn.

Gesucht wird zu Ostern ein gebildeter Knabe von hiesigen Aeltern, als Lehrling in einer Band- und Modewaarenhandlung und werden betreffende Anzeigen, verlegt und l. bezeichnet in der Expedition dieses Blattes angenommen.

Gesucht wird ein Lehrbursche bei **J. Sam. Lips**, Bürstenmacher, Petersstraße Nr. 3.

Ein Bursche, welcher Lust hat Buchbinder zu werden, kann sich melden bei **Theile** im Kupfergäßchen Nr. 5.

Lehrlingsgesuch.

Zu Ostern 1845 wird ein Lehrling zur Kürschner-Profession gesucht; doch muß derselbe von rechtlichen Aeltern und guter Erziehung sein. Die näheren Bedingungen beim Kürschnermeister **Weniger**, Brühl Nr. 67/473.

Für ein hiesiges Detail-Geschäft wird für Ostern d. J. ein Lehrling gesucht. Meldungen, die darauf Bezug haben, bittet man bei Herrn **C. F. A. Götte**, Grimma'sche Straße, niederzulegen.

Ein starker Laufbursche wird gesucht. Näheres im Gewölbe des Herrn **Schulze**, Petersstraße, 3 Rosen.

Gesucht wird ein Bursche zum Austragen einer Zeitschrift: Petersstraße Nr. 31/58, 1. Etage.

Gesucht wird zum 1. März ein reinliches Dienstmädchen, die in der Küche erfahren sein muß und auch nähen kann. Nur solche, die gute Zeugnisse aufzuweisen haben, können sich melden: Dresdner Straße Nr. 63, 2 Treppen links.

Gesucht wird Krankheit wegen zum sofortigen Antritt oder 1. März ein ordentliches Dienstmädchen, welches kochen kann und gut empfohlen ist. Näheres Johannisgasse Nr. 20.

Gesucht wird zum 1. März ein im Kochen erfahrenes Dienstmädchen: kleine Windmühlengasse Nr. 15, 3 Treppen.

Gesucht wird zum 1. März eine Köchin mit guten Attestaten versehen, welche sich aber zugleich aller häuslichen Arbeit mit unterzieht. Zu erfragen Petersstraße Nr. 3 im Hofe 2te Treppe, 2 Treppen hoch.

Gesucht wird, am 1. März a. c. anzuziehen, ein Dienstmädchen für die Küche und häusliche Arbeiten, so wie ein Kindermädchen, welche beide mit guten Zeugnissen versehen sein müssen. Näheres Burgstraße Nr. 11, 3. Etage vorn heraus.

Gesucht wird zum 1. März eine Kinderwärterin mit guten Attesten bei **Madam Waldheim**, Fleischergasse Nr. 12, 2 Treppen.

Ein Küchenmädchen, welches schon in einer Wirthschaft gedient hat, wird zum baldigen Antritt gesucht. Zu melden alte Burg Nr. 8, 2 Treppen.

Zu miethen gesucht wird zum 1. März d. J. ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen, welches mit Kindern umgehen kann: Katharinenstraße Nr. 25, 3 Treppen.

Ein Dienstmädchen, das sich keiner häuslichen Arbeit scheut, wird zum 1. März zu miethen gesucht: Plauenscher Hof, 2 Tr.

Gesucht wird zum 1. April ein Dienstmädchen: Tauchaer Straße Nr. 20, parterre rechts.

Gesucht wird zum 1. März ein Dienstmädchen, welches kochen kann und sich jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht: Petersstraße Nr. 30/57, 3 Treppen.

Ein Mädchen in gesetztem Jahren, welches in mehreren angesehenen Familien als Köchin gedient hat, sucht in ähnlicher Weise oder als Wirthschafterin bei einzelnen Herren oder Damen ein Unterkommen. Das Nähere ist zu erfragen Reichsstraße Nr. 33, 1 Treppe.

Ein lediger, pünctlich zahlender Herr sucht zu Ostern ein kleines Logis, bestehend in 2 Stuben oder Stube mit Kammer, im Innern der Stadt und vom Hauswirth. Adressen C. B. beliebe man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.